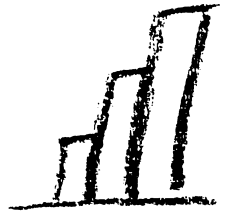


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C III 2 – m 06 / 03

Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Juni 2003



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im August 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im ersten Halbjahr des Jahres 2003 wurden im Land Brandenburg unter anderem

32 147	Rinder (ohne Kälber)
2 170	Kälber
549 617	Schweine
26 178	Schafe

geschlachtet. Das waren 8,2 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 1,9 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich dabei um ein Viertel.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 533 Rinder (ohne Kälber), 106 Kälber, 10 222 Schweine, 277 Schafe und 36 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juni dieses Jahres wurden mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	92 031	90 510	+	1,7
Februar	78 254	82 098	-	4,7
März	86 872	87 657	-	0,9
April	86 656	90 929	-	4,7
Mai	92 073	84 449	+	9,0
Juni	85 227	78 560	+	8,5

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2003	2002	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 957	5 006	+	19,0
Februar	4 998	3 609	+	38,5
März	4 948	4 211	+	17,5
April	5 346	5 212	+	2,6
Mai	4 567	5 733	-	20,3
Juni	4 798	4 271	+	12,3

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war bei den Schweinen niedriger, bei den Bullen, Kühen und Färsen dagegen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 9,5 Prozent und bei Schweinen um 1,6 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 49 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juni 2003	Zeitraum 01.01. bis 30.06.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 843	32 147	+	8,2
darunter Bullen	1 921	11 873	-	7,7
Kühe	2 344	15 519	+	31,1
Färsen	488	3 723	-	13,0
Kälber	304	2 170	+	3,9
Schweine	87 875	549 617	+	1,9
Schafe	3 496	26 178	-	3,5

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	2 180	18 282	+	25,3
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 798	30 614	+	9,2
darunter Bullen	1 898	11 183	-	7,3
Kühe	2 340	15 409	+	31,3
Färsen	470	3 045	-	14,1
				7,1
Kälber	292	2 064	+	
Schweine	85 227	521 113	+	1,3
Schafe	3 481	25 901	-	3,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	45	1 533	-	8,9
darunter Bullen	23	690	-	14,1
Kühe	4	110	+	3,8
Färsen	18	678	-	7,9
Kälber	12	106	-	33,8
Schweine	468	10 222	-	4,2
Schafe	15	277	-	12,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juni 2003	Zeitraum 01.01. bis 30.06.2003	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 485	9 523	+	9,5
darunter Bullen	681	4 005	-	4,0
Kühe	651	4 402	+	31,4
Färsen	127	827	-	13,5
Kälber	18	158	+	4,0
Schweine	7 932	48 978	+	1,6
Schafe	61	453	-	3,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	14	479	-	7,2
darunter Bullen	8	247	-	10,6
Kühe	1	32	+	4,0
Färsen	5	184	-	7,1
Kälber	1	8	-	31,7
Schweine	43	928	-	4,8
Schafe	0	5	-	12,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	359,08	358,12	+	3,6
Kühe	278,08	285,67	+	0,1
Färsen	270,60	271,74	+	0,7
Schweine	90,75	90,8	-	0,4